

DIE LINKE.

Fraktion in der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Schwerin, 18.04.2023

Anfrage

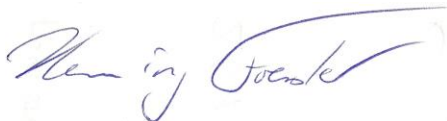
Vorhaben Wohnblock Seelenbinderstraße

Sehr geehrter Herr Dr. Badenschier!

Mein Bürgerbüro erreichen Anfragen zum Wohnblock in der Seelenbinderstraße. (siehe Anhang) Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung der nachstehenden Fragen.

- 1) Wer ist Eigentümer der Immobilie?
- 2) Inwieweit sind Meldungen, dass der Block leergezogen werden soll zutreffend?
- 3) Welche Planungen gibt es bezüglich der Immobilie? (Teilsanierung, Komplett-sanierung, Abriss und Neubebauung)
- 4) Inwieweit erhalten insbesondere ältere, betroffene Mieterinnen und Mieter Hilfestellung bei der Suche nach einer neuen Wohnung?

Mit freundlichen Grüßen



Henning Foerster
Stadtvertreter

Fraktionsbüro

Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 / 545-2957, Fax: 0385 / 545-2958

E-Mail: stadtfraktion-die-linke@schwerin.de

Internet: www.die-linke-schwerin.de



Der Oberbürgermeister
Dezernat III
Fachdienst Stadtentwicklung, Wirtschaft

Fraktion DIE LINKE
Stadtvertreter
Herrn Henning Foerster
-im Hause-

Hausanschrift: Am Packhof 2-6•19053 Schwerin
Zimmer: 4.063
Telefon: 0385 545-2656
Fax: 0385 545-2609
E-Mail: athiele@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihr Zeichen
18.04.2023

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Ansprechpartner/in
Herr Thiele

Datum
05.05.2023

Anfrage - Vorhaben Wohnblock Seelenbinderstraße

Sehr geehrter Herr Foerster,

das Gebäude „Werner-Seelenbinder Straße 8-16“ ist Eigentum der Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft.

Im letzten Jahr hat es einen Brand in einem der Aufgänge gegeben, in dessen Folge mehrere Wohnungen unbewohnbar waren. Die SWG hat deshalb entschieden, eine mittelfristig geplante Komplex-Sanierung des Gebäudes vorzuziehen. Das Gebäude soll 2024 saniert werden, Grundrisse geändert und die Heizung von Gas auf Fernwärme umgestellt werden. Den derzeitigen Mieterinnen und Mietern wird entweder eine neue Wohnung im Bestand der SWG oder eine Ersatzwohnung während der Dauer der Sanierungsmaßnahme angeboten, um anschließend in die sanierte Wohnung wieder zurück zu kehren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister